



# Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

Jgst.	Inhaltsfeld	<b>Inhaltsfelder – Thematische Inhalte</b> <i>Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung</i>  <i>Inhaltsfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung</i>		<b>Methodische Schwerpunkte*</b>
<b>EF<sub>1,2</sub></b>	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung	<b>Der blaue Planet und seine Geozonen</b>	<b>Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b>  <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interpretation von Klimadiagrammen</li> <li>- Kausalprofile zeichnen und auswerten</li> <li>- Isolinien</li> </ul>
		<b>1. Atmosphärische Grundlagen</b>	- erklären die Entstehung und Verbreitung von Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen	
		<b>2. Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation</b>		
		<b>3. Das Wettergeschehen in den mittleren Breiten</b>		
		<b>4. Klimazonen und Vegetationszonen im Überblick</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimazonen</li> <li>• Vegetationszonen und –grenzen</li> <li>• Geographische Zonen</li> </ul>	- charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation	
		<b>Ökosysteme und anthropogene Eingriffe</b>	<b>Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b>  <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	



# Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

		<p><b>1. Die Tropen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ökosystem der inneren Tropen</li> <li>• Eingriffe in das Ökosystem der inneren Tropen</li> <li>• Folgen unangepasster Landnutzung</li> <li>• Ursachen der Regenwaldzerstörung</li> <li>• Raumbeispiel Amazonien</li> <li>• Nachhaltige Nutzung des tropischen Regenwaldes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen <b>Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen</b> sowie <b>Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene</b> dar</li> <li>- <b>bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen</b> anhand <b>verschiedener Geofaktoren</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Wirkungsgefüge</li> </ul>
		<p><b>2. Die Mittleren Breiten im Vergleich zu den Tropen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenüberstellung der klimatischen Faktoren sowie der landwirtschaftlichen Nutzung</li> </ul>		
		<p><b>3. Eingriffe in das Ökosystem der äußeren Tropen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumbeispiel Mali</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern am Beispiel von Dürren <b>Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität</b></li> <li>- erläutern am Beispiel der <b>Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen</b></li> <li>- <b>erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten</b></li> </ul>	
		<p><b>4. Die kalten Zonen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturräumliche Grundlagen</li> <li>• Nutzungsmöglichkeiten der subpolaren Zone</li> <li>• Raumerschließung und ihre Folgen – Raumbeispiel Halbinsel Kola</li> <li>• Naturraum Antarktis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen</b> anhand <b>verschiedener Geofaktoren</b></li> </ul>	
	Raumwirksamkeit von Energieträgern	Ressourcen – Nutzung, Gefährdung und Schutz	Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	



## Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

	und Energienutzung		Die Schülerinnen und Schüler...	
<p><b>EF<sub>3</sub></b></p>		<p><b>1. Lebensgrundlage Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkommen und Verfügbarkeit</li> <li>• Süßwasser – Verteilung und Gewinnung</li> <li>• Wassermanagement/ Wasserhaushalt</li> <li>• Großstaudämme in der Diskussion</li> <li>• Wasser als Produktionsfaktor – Bewässerungslandwirtschaft</li> <li>• Flusslandschaften im Wandel</li> </ul>	<p>- stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufes dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird</p> <p>- beurteilen Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener</p> <p>- bewerten Maßnahmen zur Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten</p>	<p>- Exkursion in das Rheinische Braunkohlerevier</p>
	<p><b>2. Rohstofflagerstätten und ihre Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohstoffe – Ressourcen – Reserven</li> <li>• Rohstofflagerstätten weltweit und ihre Nutzung</li> <li>• Braunkohlentagebau und Landschaftswandel (Beispiel Rheinisches Braunkohlerevier)</li> <li>• Weltenergieverbrauch und Energiedistribution</li> <li>• Globaler Erdölhandel und Konflikte</li> <li>• Raumbeispiele: Naher Osten/ kaukasisch-kaspischer Raum/ VAE</li> </ul>	<p>- stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung dar</p> <p>- erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern</p> <p>- erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen, Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen</p> <p>- analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht</p> <p>- beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von</p>		



## Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

			<p>Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs,</li> <li>- bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energieverbrauch von Industrienationen kritisch.</li> </ul>	
		<p><b>3. Substitution von Rohstoffen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recycling</li> <li>• Nachwachsende Rohstoffe</li> <li>• Erneuerbare Energien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial</li> <li>- bewerten Möglichkeiten und Grenzen von regenerativer Energieerzeugung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und Erfordernissen des Klimaschutz</li> <li>- erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung</li> </ul>	
<b>EF<sub>4</sub></b>	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung	<b>Naturgefahren und menschliches Verhalten</b>	<b>Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b>	
		<p><b>1. Naturrisiken - Problemstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturrisiken</li> <li>• Risikoeinschätzung und Katastrophenvorsorge</li> </ul>	<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	
		<b>2. Risiken aufgrund der Plattentektonik</b>	- erklären die Entstehung und Verbreitung von	



## Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plattentektonische Grundlagen</li> <li>• Ballungsrisiken am Raumbeispiel von Tokio</li> </ul>	<b>Erdbeben und Vulkanismus als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen</b> - beurteilen das Gefährdungspotential von Erdbeben und Vulkanausbrüchen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Siedlungsdichte	-Durchführung einer Projektmethode
		<b>3. Klimawandel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick – Zusammenhänge und Wechselwirkungen im Klimasystem der Erde</li> <li>• Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klima</li> <li>• Mögliche Folgen des Klimawandels</li> <li>• Klimaschutz und Klimapolitik</li> </ul>	- erläutern anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswirkungen (u. a. Zunahme von Hitzeperioden, Waldbränden, Starkregen und Sturmereignissen)  - beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung	

\*Anmerkung: Während die Sachkompetenz sowie die Urteilskompetenz inhaltsfeldbezogen konkretisiert werden, sind die Methoden- und Handlungskompetenz laut Lehrplan ausschließlich inhaltsfeldübergreifend angelegt. Die hier genannten Aspekte sollen in den einzelnen Themengebieten aber besonders berücksichtigt werden. Grundsätzlich werden im Laufe der Einführungsphase folgende Methoden- und Handlungskompetenzen angestrebt:

### Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1)
- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2)
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3)
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4)



## Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

- recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5)
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6)
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7)
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte) (MK8)

### **Handlungskompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2)
- übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK3)
- vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4)
- entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5)
- präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6)